





# Begegnungen

### Graphikwerkstatt und Kalender

Seit 1999 führt der Künstler Eckhard Fröschlin regelmäßig mit KünstlerInnen und Interessierten in Matagalpa Graphik-Workshops durch. Die dort erstellten Kunstwerke werden jedes Jahr in Wuppertal ausgestellt und einzeln oder als Kalender verkauft.

#### Wandmalprojekte

Unter Federführung des Wuppertaler Künstlers Heinz Velten entstanden 2000 und 2001 zwei Wandmalbilder an Wohnhäusern in der Simonstraße am Arrenberg und in Matagalpa.

#### Kunstinitiativen

Die Wuppertaler Künstlerinitiative 6Pack konfrontiert sich mit Kunst aus Matagalpa.

Die **Figura Magica** von Bodo Berheide stand 1999 im Parque de los Monos (Park der Affen). Sie wurde durch ein Spielplatzkunstwerk aus einem Schwebebahnpfeiler ersetzt, das von Wuppertaler und Matagalpiner Künstlern erstellt wurde.

### Feuerwehrautos für Matagalpa

Die Wuppertaler Feuerwehr brachte 2007 zwei ausgemusterte und generalüberholte Feuerwehrwagen nach Matagalpa. Dort sind die Fahrzeuge seitdem im Einsatz.

## Informationen

# Städtepartnerschaftsverein Wuppertal / Matagalpa e.V.

c/o Ulla Sparrer
Freyastr. 12
42117 Wuppertal
Fon 02 02 - 30 26 53
Fax 02 02 - 3 70 30 19
sparrer@matagalpa.de
www.matagalpa.de

Spendenkonto 560 540 Stadtsparkasse Wuppertal BLZ 330 500 00

### Filme (DVDs)

- Wenn ich groß bin (Arbeitende Kinder)
- Rote Bohnen Braunes Gold (Fairer Handel)
- Am anderen Ende der Welt (Jugendbegegnung)
- Ometepe Ein Paradies mit Widerhaken Kontakt: Volker Hoffmann voho@wtal.de oder www.weltfilme.de

### Ausstellung und Film "Überlebenswelten"

Informationsbüro Nicaragua e.V. Wuppertal www.informationsbuero-nicaragua.org



Städtepartnerschaft
WUPPERTAL
MATACAT PA



begegnen, austauschen, verstehen www.matagalpa.de

# **Partnerschaft**

Seit 1987 gibt es die Städtepartnerschaft zwischen Wuppertal und Matagalpa, einer Stadt in den Bergen im Norden Nicaraguas. Matagalpa ist das Hauptanbaugebiet von Kaffee. Ähnlich wie die Wupper durchzieht dort der Rio Grande de Matagalpa die Stadt.

Der Städtepartnerschaftsverein setzt sich für den Austausch zwischen den Menschen beider Städte ein. In den vergangenen 20 Jahren besuchten sich Erwachsene und Jugendliche aus Wuppertal und Matagalpa und nahmen an vielfältigen Aktivitäten auf kultureller, jugendpolitischer, umweltpolitischer, medizinischer und kirchlicher Ebene teil.





# **Projekte**

#### Kinderzentrum "Las Hormiguitas"

Rund 2000 Kinder arbeiten in Matagalpa, um Geld für Reis und Bohnen als tägliche Mahlzeiten für sich und oftmals auch ihre Familien zu verdienen. Im "Zentrum der arbeitenden Kinder - die kleinen Ameisen" in einem Armenviertel Matagalpas erhalten viele Kinder Nachhilfe und können sich durch verschiedene Angebote wie Nähen, Tanzen und Malen weiterbilden.

### Stipendien

Bei 70 % Arbeitslosigkeit können sich viele Familien den Schulbesuch ihrer Kinder nicht leisten. Der Verein finanziert Stipendien und Lehrmittel für Schülerinnen und Schüler und Studierende.

### Casa Materna

In der Casa Materna betreuen Hebammen jährlich 800 Frauen vor und nach der Entbindung. Außerdem wird Beratung über Säuglingsernährung, Familienplanung und andere zwischenmenschliche Fragen angeboten.

Bei **Umweltkatastrophen** wie z.B. Überschwemmungen und Verwüstungen durch Hurrikans hilft der Verein mit Spenden bei Wiederaufbauprojekten.

# **Aktiver Jugendaustausch**

2000: Jugendliche aus Matagalpa besuchen Wuppertal.

2003: Jugendliche aus Matagalpa nehmen an der Global Friendship Fahrradtour von Wuppertal nach Berlin teil.

2007 und 2008 organisiert die Stadt Wuppertal musikalische Begegnungen zweier **Musikbands** aus Wuppertal und Matagalpa.

Seit Sommer 2007 können Jugendliche für ein freiwilliges soziales Jahr in einem Projekt in Matagalpa mitarbeiten (Infos unter www.aktiv-zivil.de und www.weltweite-initiative.de).



# **Spendenkonto**

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, spenden Sie bitte auf folgendes Konto:

Städtepartnerschaftsverein Wuppertal/Matagalpa Stadtsparkasse Wuppertal Konto 560 540 BLZ 330 500 00

Spendenquittungen stellen wir gerne aus. Bei Angabe eines Stichwortes wird die Spende dem Projekt zugeordnet.